

DIP A75



Die Wiener
Volkspartei
Rathausklub

(507)

Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Sabine KERI, Dr. Peter SITTLER, Mag. Laura SACHSLEHNER und Dr. Josef MANTL, MA, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 28.06.2023 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen)

betreffend Frauenanteil in Führungspositionen und Aufsichtsgremien erhöhen

„Wien ist die Stadt der Frauen“, vor allem „Stark, sicher, selbstbewusst und sichtbar!“ sind sie, heißt es im Regierungsabkommen der sogenannten Fortschrittskoalition. Weiters sei die Stadt Wien als Arbeitgeberin im Bereich Gleichstellung und Frauenförderung Vorreiterin. Wesentlich für eine Gleichstellung von Frau und Mann ist eine Chancengerechtigkeit auf allen Ebenen, somit auch bei der Besetzung von Aufsichtsgremien bis hin zu Führungspositionen von Magistraten. Um diese Chancengleichheit zu gewährleisten braucht es Frauen-Empowerment.

Dem letzten Beteiligungsbericht der Stadt Wien ist zu entnehmen, dass der Frauenanteil in Aufsichtsräten der gemeindeeigenen Unternehmen in den letzten Jahren konstant bleibt – auf einem niedrigeren Niveau als auf Bundesebene im Übrigen. Etwa 40% Frauenanteil in Aufsichtsgremien ergibt die Bilanz für das Jahr 2021. In Unternehmen, bei denen der Bund beteiligt ist, betrug hingegen 2021 der Anteil an weiblichen Mitgliedern in den Aufsichtsräten über 50%. Ein Abwärtstrend ist allerdings bei der Besetzung von Dienststellenleiterinnen der Stadt Wien zu beobachten. Waren es laut den Beteiligungsberichten der Stadt Wien 2016 noch 42% Frauenanteil auf Führungspositionen in den Wiener Magistraten, so verzeichnete man 2021 lediglich 31% an Dienststellenleiterinnen.

Auch im Programm des neuen SPÖ-Bundesvorsitzenden Andreas Babler findet man das Thema Quote. Die Stadt Wien muss weiblicher werden! Seine Forderung nach einer verpflichtenden 50% Frauenquote in politischen Gremien, sollte als Vorreiter für alle Bereiche gesehen werden. Daher braucht es unbedingt den Einsatz und das Engagement der Wiener Stadtregierung, damit künftig auch die Aufsichtsgremien und die Führungsebenen der Wiener Magistrate gleich stark von Männern und Frauen vertreten sind, da divers geführte Unternehmen bekanntlich am erfolgreichsten funktionieren. Darüber hinaus sind starke und erfolgreiche Frauen auch Role Models für künftige Generationen.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat ersucht die amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen in Zusammenwirken mit dem Herrn amtsführenden Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke sich dafür einzusetzen, dass der Frauenanteil in den Aufsichtsräten bei Unternehmensbeteiligungen der Stadt Wien, sowie in Führungspositionen im Wiener Magistrat bzw. bei den Dienststellen erhöht wird.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Gemeinderatsausschuss der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen verlangt.

Wien, 28.06.2023

